

Gruppenleitertagung (GLT) in Bürstadt am 27. Oktober 2018

Fast 70 Teilnehmende waren ins Gemeindezentrum St. Michael in Bürstadt gekommen. Ebenfalls wie immer gab es ein volles Programm, so dass unsere Vorsitzende **Gaby Hub** nach kurzer Begrüßung und dem geistlichen Impuls von Herbert Rogge gleich mit dem Tagesordnungspunkt "Aktuelles aus dem DV" startete. Um nur die wichtigsten Punkte zu nennen:



Ab nächsten Jahr wird es für den DV Mainz eine neue Homepage geben, die benutzerfreundlicher und für die neuen Endgeräte (Smartphones etc.) kompatibel sein wird. Die aktuelle SHA-Staffel 11 endet im November 2018. Die neue Staffel 12 wird voraussichtlich erst im Februar 2020 beginnen, da bisher erst 6 Anmeldungen eingegangen sind. (Mindestzahl ist aber 10.)

Herbert Rogge hat dafür ein „SHA Update“ über 3 Blöcke (Fr abends- So mittags) angeboten, das über aktuelle und neue Themen informieren soll. Es fanden sich spontan 23 Interessenten(innen).

Die Theatergruppe wird nach ihrem erfolgreichen Auftritt in Bingen anlässlich des 40.-Jahr Jubiläums des Kreuzbundes Mainz und Bingen ihr Stück erneut bei der Eröffnungsveranstaltung 2019 aufführen.

Hilbert Kapps ist dabei, eine Gruppenkontakliste zu erstellen, die als Sonderausgabe des Infobriefes herausgegeben werden soll.

Danach berichtete **Herbert Rogge** über Aktuelles aus den Gruppen.

Die stabilen Mitgliederzahlen in 2018 (564) sind erfreulich. Gruppenschließungen und – Neueröffnungen hielten sich in etwa die Waage.

Die jährliche Statistik der HLS für den Kreuzbund wird zukünftig Hermann Bürgermeister betreuen. Die Statistik für Hessen bearbeitet weiterhin Rudi Stadler.

Ab Januar 2019 wird es voraussichtlich sowohl eine neue Suchtreferentin als auch einen neuen geistlichen Beirat geben.

Die KB Stiftung kann auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurückblicken. Es konnten 7.000 € an Zustiftungen verbucht werden.



Christine Müller erinnerte zunächst an die HLS-Jahreskonferenz am 16.02. 2019 in Frankfurt, die nächstes Jahr unter dem Thema „Sucht und Trauma, wenn Vergangenes unser Leben bestimmt“ stattfinden wird. Sie berichtete vom Stand des Lotsennetzwerkes. Es konnten dieses Jahr 17 Personen begleitet werden. In Darmstadt fand ein Lotsenaustausch und in Bingen eine Lotsenschulung mit Frank Hübner und Marina Knobloch (Thüringen) statt. In Erfurt wurden bisher 800 Lotsungen durchgeführt. Im Frühjahr 2019 wird ein Lotsentreffen im LKA

Wiesbaden über Drogen stattfinden.

Gerhard Iser berichtete von der Herbstarbeitstagung in Siegburg mit dem Thema „Der Kreuzbund geht online“. Wir müssen die Leute da abholen, wo sie sind. Und häufigstes Medium in Deutschland ist das Smartphone. Also müssen wir neben der Gruppenarbeit auch Online-Angebote wie z.B. Chats anbieten. Der Kreuzbund wird deshalb auf der Plattform der Caritas durch Moderatoren betreute Chatrooms einrichten.



Andrea Walter von der Bundesgeschäftsstelle in Hamm und dort zuständig für die Mitgliederverwaltung und den Datenschutz war eingeladen zu einem Referat über „Datenschutz im Kreuzbund“. Die jeweiligen Gruppenmitglieder sollten sich handschriftlich mit Namen, Vornamen, Telefon und E-Mail-Adresse in eine Liste eintragen. Eine Unterschrift ist nicht erforderlich. Die Gruppenleiter(innen) sollten diese Liste zusammen mit einem Merkblatt aufbewahren. Nach wie vor ist es wichtig, vor jeder Veranstaltung zu vereinbaren, wer fotografiert werden möchte und wer nicht. Weitere Informationen aus diesem guten Referat können in den verteilten Handouts nachgelesen werden.

In der Gruppenarbeit am Nachmittag wurden in 3 Gruppen Themen zusammengestellt, die einmal in Seminaren behandelt werden sollten.

Nach gemeinsamem Kaffee und Kuchen verabschiedete Gaby Hub alle Teilnehmenden und wünschte ihnen einen guten Heimweg.



Bericht: Ursel Lux
Bilder: Gerhard Iser